



Dark Anthropology revisited

Institutskolloquium Sommersemester 2024

Mittwochs 16-18h, KWZ 0.610

In Präsenz und online

Organisation: Manuel Bolz, Friederike Faust, Hanna Wettering

Sherry Ortner veröffentlichte 2016 mit *Dark Anthropology and its others. Theory since the eighties* einen in der Kulturanthropologie viel beachteten Aufruf, sich im Sinne einer kritischen Anthropologie des Politischen und Widerständigen vermehrt jenen Forschungsfeldern zuzuwenden, in denen vor dem Hintergrund fortbestehender Ungleichheiten Hoffnungen auf alternative soziale, politische und ökonomische Zukünfte aufkeimen. Sie forderte eine kulturanthropologische Forschungsperspektive, die sowohl bestehende Macht- und Gewaltverhältnissen zu erfassen vermag als auch in der Empirie gründende Imaginationen eines otherwise ermöglicht. Acht Jahre und mehrere Krisen später möchten wir Ortners Aufruf auf seine Aktualität hin befragen. Ist der Optimismus, der aus Ortners Forschungsprogramm spricht und sich aus einer Zeit speist, in der die Occupy-Bewegung und der arabische Frühling einen Moment des Hoffens in der politischen Anthropologie eröffneten, noch gegenwärtigen Forschungsthemen und theoretischen Perspektiven zu finden? Gemeinsam mit unseren Gästen möchten wir in Anbetracht der sich zuzuspitzen scheinenden Polykrise diskutieren, wie jene düsteren Themen kulturanthropologisch perspektiviert und theoretisiert werden (können). In anderen Worten: Wie düster können, dürfen oder müssen gegenwärtige Perspektiven auf Ungleichheiten, Gewaltverhältnisse, Ausbeutung und Zerstörung sein?

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Für eine Teilnahme über zoom melden Sie sich bitte per E-Mail an bei manuel.bolz@uni-goettingen.de.

+++ Programm+++

17.4.2024

Krieg ENTSCHÄRFEN? Was wir alles nicht sehen (wollen).

Vorstellung zur Genese und Durchführung des Lehrforschungsprojekts 2023-24

Regina Bendix, Yasmin Dreeßen, Viviane Depping, Monika Reichardt, Claudia Wernike
(Göttingen)

24.4.2024

Die NS-Thingstätten heute: Stimmen, Stimmungen, “Stimmungsarchitektur”

Stefanie Samida (Heidelberg/Zürich)

22.5.2024

Zugriff verweigert? Einblicke in Aushandlungen von Digitalität im Gefängnis

Hannah Rotthaus (Oldenburg)

29.5.2024

Entpolitisierte Frauenberatungsprojekte? Zur Genealogie des Subjekt- und Politikverständnisses feministischer Alternativen zur psychiatrischen und therapeutischen Versorgung am Beispiel Göttingens

Ulrike Klöppel (Heidelberg)

12.6.2024

Zu nah, nicht nah genug. Sozial(staats)regime als kulturanthropologisches Forschungsfeld

Lisa Riedner (München)

26.6.2024

Survival and Solidarity. Navigating the Landscape of Criminalization by People using Opioids in Poland

Justyna Struzik (Krakau)

10.7.2024

“Menschen gelten als Bedrohung, bis das Gegenteil bewiesen ist”. Einblicke in eine Forschungüberautonome Waffensysteme und die Kultur des Tötens.

Stephanie Schmidt (Hamburg)

Ortner, Sherry B. "Dark anthropology and its others: Theory since the eighties." HAU: Journal of Ethnographic Theory 6.1 (2016): 47-73.